

Barocke Klänge im Reitstadel

NEUMARKT - Am Samstag, 18. Dezember, sind um 19 Uhr die Sopranistin Nuria Rial und das Barockensemble Les Cornets Noirs im Reitstadel zu erleben.

Es musizieren Gebhard David (Zink), Bork-Frithjof Smith (Zink), Patrick Sepec (Violoncello), Magnus Andersson (Theorbe) und Johannes Strobl (Orgel und Cembalo).

Wenn sich der Sopran von Nuria Rial mit den Musikern von Les Cornets Noirs verbindet, ziehe das die Musik des 17. Jahrhunderts ins Heute, heißt es in der Ankündigung.

Spezialisiert auf die Musik des italienischen und deutschen Frühbarock, hat sich das Instrumentalensemble Les Cornets Noirs – benannt nach den im Alpenraum traditionell mit schwarzem Leder umwickelten Zinken – international einen Namen gemacht. Es gastiert in ganz Europa, sowohl mit eigenen Programmen als auch in Zusammenarbeit mit Vokalensembles in Aufführungen groß besetzter Musik des Frühbarock oder der geistlichen Musik von Gabrieli, Palestrina, Merula, Monteverdi und deren Zeitgenossen.

Mit der Sopranistin Nuria Rial verbindet das Ensemble eine langjährige Zusammenarbeit. Ihre feine, klare Stimme, das weich schwingende Timbre, Musikalität und Ausdrucksstärke öffneten ihr auf internationaler Ebene rasch alle Türen. Nuria Rial hat sich viel mit Barockmusik und historischer Aufführungspraxis beschäftigt und zahlreiche CDs aufgenommen.

Tickets unter Telefon oder an info@neumarkter-konzertfreunde.de. Das Konzert findet im Festsaal des Historischen Reitstadels ohne Pause statt, es gilt 2Gplus. Die Garderobe ist zu. Aufgrund behördlicher Vorgaben dürfen nur 25 Prozent der Plätze belegt werden. Alle Abonnenten und Karteninhaber werden per Mail oder Briefpost informiert und um Rückmeldung gebeten. nn